HANSESTADT wismar **STADTANZEIGER**

**Amtliches Bekanntmachungsblatt der Hansestadt Wismar ▪ 10/05 ▪ 14. Jahrgang ▪ 04.06.2005**

# 50. Jahrestag des Kinderheimes

## „Jugendhilfestation / Heimverbund Wismar“ e.V.

Mit einer Vielzahl von Veranstaltungen wird das Jubiläum des Trägervereins „Jugendhilfestation / Heimverbund Wismar“ begleitet. Höhepunkt wird eine Festveranstaltung am 8. Juni um 15.00 Uhr in der Veranstaltungshalle im Bürgerpark Wismar mit anschließendem offenen Kinderfest sein.

Vor fünfzig Jahren wurde das ehemalige Kinderheim, Am Schwedenstein 15, als Zweckbau für Kinder und Jugendliche gebaut und bezogen. Viele junge Menschen haben dort ein zeitweiliges Zuhause erhalten, weil sie aus unterschiedlichen Gründen nicht in ihren Familien leben konnten. Den jungen Menschen wurden viele Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für die spätere eigene Lebensgestaltung mit auf den Weg gegeben.

Die Einrichtung hat über viele Jahre ihre Leistungsfähigkeit bewiesen und dargestellt und sich insbesondere seit 1990 auf neue zeitgemäße Formen der Betreuung von Kindern, Jugendlichen und ihrer Familien orientiert. Die Leistungsangebote wurden auf der Grundlage der neuen Gesetzgebung stark differenziert und erweitert, nicht nur bezogen auf die traditionelle Heimerziehung. Damit wurde die Qualität der Betreuung in den verschiedensten Formen der Hilfen zur Erziehung, sei es stationär, teilstationär oder ambulant, stark verbessert.

Die Mitarbeiter der „Jugendhilfestation / Heimverbund Wismar“ e. V. möchten das 50-jährige Jubiläum auch nutzen, um weitere sozial engagierte Bürger unserer Stadt für die ehrenamtliche Mitarbeit in ihrem Trägerverein zu interessieren. Auch sie tragen mit dazu bei, bedürftigen jungen Menschen zu helfen.

# Salvador Dali als Illustrator

## Ausstellung in der Gerichtslaube im Rathaus

Am Freitag, dem 10. Juni, um 19.30 Uhr wird die Ausstellung mit grafischen Illustrationen von Salvador Dali in der Gerichtslaube im Rathaus eröffnet. Manfred W. Jürgens wird am Eröffnungsabend eine Einführung in diese Ausstellung geben. Wie Chagall und Picasso, gehört auch Salvador Dali zu den bedeutendsten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Er war ein wahres Multitalent – sowohl in der Selbstinszenierung seiner exzentrischen Person als auch mit allen künstlerischen Ausdrucksmitteln. Sein Werk umfasst nicht nur Gemälde, Aquarelle, Gouachen, Zeichnungen und verschiedene grafische Techniken, er war auch Bildhauer, Illustrator, Designer, Bühnenbildner, Theaterregisseur, Filmemacher, Autor von Drehbüchern und Manifesten sowie Verfasser von kunsttheoretischen Schriften. Aber vor allem war er „Dali“.

**Die Ausstellung ist täglich vom 11. Juni bis 3. Juli von 10.00 bis 18.00 Uhr zu sehen.**

# Sanierung des Pflegeheimes abgeschlossen

Nach 16 Monaten Bauzeit kehrt nun endlich Ruhe ein und aus dem einstigen Plattenbau ist ein modernes Haus entstanden, indem die Arbeits- und Lebensbedingungen sich für alle verbessert haben. Die Bewohner, die Mitarbeiter des Pflegeheimes und die Mieter von Praxen und der Caféteria brachten viel Verständnis und Engagement während der Bauzeit auf. Denn die Bauzeit war für das Personal und die Bewohner eine enorme Belastung, wurde doch vertikal, in zwei Bauabschnitten die Sanierung vollzogen.

Rund 3,5 Millionen Euro wurden in dieses Bauvorhaben investiert – und das ohne Fördermittel. Für die bereits vermieteten 26 altersgerechten Wohnungen wurde vom Land ein günstiges Darlehen über 874.000 Euro gestellt, und ein weiteres Darlehen von Seiten der Stadt machten die Sanierung möglich. Die restliche Summe setzt sich aus Eigenmitteln und Investitionskosten zusammen. Diese Kosten müssen von den Heimbewohnern getragen werden, doch bleibt die finanzielle Belastung weit unter der prognostizierten Planung.

Dagmar Broy nutzte die Feierstunde, um allen Beteiligten ihren Dank auszusprechen, und freut sich darauf, sich nun endlich wieder auf die eigentliche Arbeit konzentrieren zu können, nämlich dass die ihr anvertrauten Menschen dort zufrieden sowie in Geborgenheit und Würde dort leben.

# Stadt-Rallye mit der Sparkasse

**Möchten Sie einen der fünf tollen Familien- bzw. Gruppenpreise der Sparkasse gewinnen?**

Am Samstag, dem 18. Juni, haben Sie die Möglichkeit dazu. In der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr können Teams bis zu max. 8 Personen um die meisten Punkte ringen und dabei den Stadtkern Wismars mit anderen Augen kennen lernen. Dabei sollen verschiedene Stände in der Altstadt angelaufen und die unterschiedlichsten Aufgaben erledigt werden. Sieger ist das Team, welches am Ende die meisten Punkte erreicht hat.

Ab Montag, dem 6. Juni, können sich interessierte Gruppen in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest oder im Internet unter www.spk-mnw.de anmelden. Spätentschlossene haben noch die Möglichkeit, sich direkt am Samstag, dem 18. Juni, bei der Ausgabe der Startunterlagen anzumelden.

## In dieser Ausgabe lesen Sie:


- ❒ **Bürgerschaft (Seite 2)**
- ❒ **Museumstage am 18. und 19. Juni 2005 (Seite 4)**
- ❒ **Theaternachrichten / 2. Wohltätigkeitsgala des Deutschen Roten Kreuzes (Seite 5)**
- ❒ **Programm 14. Wismarer Hafentage (Seite 8 u. 9)**
- ❒ **Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg / Selbsthilfegruppen (Seite 10)**
- ❒ **Ausschreibung eines kommunalen Grundstückes im Sanierungsgebiet „Altstadt“ (Seite 12)**
- ❒ **Das Bürger-Büro der Hansestadt Wismar (Seite 13)**


## Nachgehakt

### Selbsthilfetag auf dem Marktplatz

***Unter dem Motto „Das Leben genießen – Verantwortung für alle“ stellen sich die Selbsthilfegruppen der Stadt und des Landkreises am 14. Juni von 10.00 bis 15.00 Uhr an vielen Informationsständen auf dem Marktplatz vor.***

***Die Selbsthilfegruppen haben sich anspruchsvolle Ziele gesetzt. So wollen sie diesen Tag nutzen, um Kontakte zur Öffentlichkeit und zwischen den verschiedenen Gruppen herzustellen. Sie werden auf ihre Probleme aufmerksam machen und anderen Betroffenen bei ihren Problemen helfen.***

***Auch Vertreter von Krankenkassen, ortsansässigen Apotheken und anderen Institutionen bzw. Vereinen aus der Stadt Wismar und Umgebung werden an diesem Tag ihre Arbeit vorstellen und über Hilfsangebote informieren.***

## Apropos ...

### Sicherheit im Straßenverkehr

Sicher wird sich die betroffene Hundehalterin sofort wiedererkennen, die am Sonntagabend an der Ampelkreuzung am Alten Hafen mit einem Eis in der Hand stand. Ihr kleiner Liebling mit einer Frisbee®-Scheibe im Maul und nicht angeleint – neben ihr.

Warum auch immer, doch plötzlich rannte er auf die Straße in ein fahrendes Auto. Ein lauter Knall, der Hund überschlug sich. Glücklicherweise verlor der Fahrer nicht sein Reaktionsvermögen – und es blieb beim Schrecken. Doch was hätte nicht alles passieren können?!

In der Stadtverordnung über das Halten und Führen von Hunden gibt es dazu eine eindeutige Aussage: Jeder Hundehalter muss jederzeit seinen Hund so beaufsichtigen können, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht gefährdet werden.

**STADTANZEIGER**
Die nächste Ausgabe erscheint am
**25. Juni 2005.**

# Beschlüsse der 11. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar am 26. Mai 2005

Vor Eintritt in die Tagesordnung würdigte der Präsident der Bürgerschaft Dr. Gerd Zielenkiewitz die kommunalpolitische Arbeit der Bürgerschaft seit 1990.
Er überreichte der Bürgermeisterin Dr. Rosemarie Wilcken, Senator Thomas Beyer, Sabine Sturbeck und Josef Seewald jeweils einen Blumenstrauß für 15 Jahre ununterbrochene Arbeit mit bzw. in der Bürgerschaft. Alle anderen Bürgerschaftsmitglieder erhielten eine Rose.

### Vertretung der Hansestadt Wismar im Vorstand des Studentenwerkes Rostock

Senator Thomas Beyer wurde erneut als Vertreter der Hansestadt Wismar im Vorstand des Studentenwerkes Rostock benannt.
Das Studentenwerk Rostock ist für die soziale, wirtschaftliche, gesundheitliche und kulturelle Betreuung sowie die Förderung der Studenten an den Hochschulstandorten Rostock und Wismar verantwortlich.

### Gewährung einer einmaligen Beihilfe für Schwangere

Der Beschluss der Bürgerschaft vom 25. Februar 1999 über die Bewilligung einer Pauschale für Schwangere wird aufgehoben, weil sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen geändert haben.
Für die Erstausstattung bei Schwangerschaft und Geburt wird jetzt Bürgerinnen der Hansestadt Wismar entsprechend den Bestimmungen des Sozialgesetzbuches eine Pauschale in Höhe von 600,– € gewährt.

### Parkgebühren in der Innenstadt

Einer Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Hansestadt Wismar wurde zugestimmt.
Es werden folgende Gebühren erhoben:

**„Marktplatz“, Am Markt**
täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr 0,50 € je angefangene 20 Minuten

**Parkplatz „Theaterplatz“ Mecklenburger Straße, Parkplatz „Marienkirchplatz“ und Dankwartstraße**
täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr 0,50 € je angefangene 30 Minuten

Unabhängig davon beauftragte die Bürgerschaft die Bürgermeisterin zu prüfen, ob die technische Möglichkeit besteht, ein 15-minütiges kostenloses Kurzzeitparken einzuführen.

### Schrittweise Lösung der Parkplatzproblematik in der Wismarer Altstadt

Der Prüfauftrag an die Bürgermeisterin, ob die Entwicklung der Parkplätze Turmstraße, Reuterschule, Schiffbauerdamm und Alter Hafen insgesamt oder einzeln der Sanierungsgesellschaft oder einem privaten Investor übergeben werden sollten, wurde in den Wirtschaftsausschuss verwiesen.
Ebenfalls in den Wirtschaftsausschuss verwiesen wurde der Antrag, ob die Bürgermeisterin mit der WWG über ein Umlagesystem verhandeln soll.

### Errichtung einer öffentlichen Toilette am „Platz des Friedens“ in Wendorf

Die Bürgermeisterin wurde beauftragt, Möglichkeiten zur Errichtung einer öffentlichen Toilette am „Platz des Friedens“ in Wendorf zu prüfen.
Das Ergebnis der Überprüfung ist der Bürgerschaft in der Augustsitzung 2005 bekannt zu geben.

### Sondernutzungserlaubnis zur Einrichtung eines Haltepunktes vor der TourismusZentrale am Markt

Der Antrag, dass die Hansestadt Wismar einem weiteren gewerblichen Unternehmen eine wegerechtliche Sondernutzungserlaubnis zur Einrichtung eines Haltepunktes auf der Umfahrt des Marktplatzes erteilt, wurde abgelehnt.

## Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung

### Vergabe von Bauleistungen

Der Auftrag für die Wohnumfeldverbesserung Friedenshof 1, Hans-Grundig-Straße 1. BA, Los 0 bis 3 in Höhe von 258.727,82 € (Straßenbau, Straßenbeleuchtung und Anpflanzung, Kanalbau, Trinkwasserleitungen) wurde an eine Baufirma aus Schwerin vergeben.

### Verkauf Grundstück Schweinsbrücke 1/3

Das Grundstück Schweinsbrücke 1/3 (ehemaliges MTW- Klubhaus) ist in Form eines öffentlichen Ausschreibungs- bzw. Versteigerungsverfahrens zu verkaufen. Der aktuelle Verkehrswert beträgt 368.000,– €.
Der Beschluss aus dem Jahre 1996, mit dem die Liegenschaft für die Standortverlagerung des Theaters in die Altstadt erworben wurde, musste aufgehoben werden, weil das Vorhaben aufgrund der Haushaltssituation nicht umsetzbar ist.
Das Objekt befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand.

### Kauf von Grundstücksflächen im Bereich Haffburg

Die Hansestadt Wismar erwirbt eine Grundstücksfläche von insgesamt ca. 10.000 m² im Bereich Haffburg zum Kaufpreis von 150.000,00 €.
Der Ankauf ist erforderlich, um einer dort ansässigen Firma der Holzbranche eine dringend notwendige Erweiterung zu ermöglichen.
Nach Erwerb der Fläche wird sie mit Fördermitteln aufbereitet und anschließend im Zusammenhang mit weiteren Flächen veräußert.
Der Investitionsumfang für die Erweiterung liegt bei ca. 20 Millionen Euro. Es werden mindestens 40 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

### Bestellung eines kaufmännischen Geschäftsführers der Stadtwerke Wismar GmbH

Der Beschluss vom 31. März 2005, wonach die Bestellung eines kaufmännischen Geschäftsführers zunächst ausgesetzt wurde, musste aufgehoben werden, weil juristische Handlungen nur umgesetzt werden können, wenn entweder der Gesellschaftsvertrag entscheidend geändert oder ein zweiter Geschäftsführer bestellt wird.

### Künftiges Unternehmenskonzept für den ÖPNV

Die Ergebnisse, der für den ÖPNV durchgeführten Potenzialanalyse, wurden zur Kenntnis genommen und dem daraus entwickelten Unternehmenskonzept zugestimmt.
Es wurde beschlossen, den ÖPNV aus der Form des Eigenbetriebes in eine andere Rechtsform zu überführen. Die wirtschaftliche Situation des ÖPNV wird seit einiger Zeit durch rückläufige Fahrgeldeinnahmen und steigende Kosten gekennzeichnet. Hinzu kommt, dass alle Konzessionen zum Betrieb der Buslinien in der Stadt zum 31. Dezember 2007 auslaufen. Mit Zustimmung des Betriebsausschusses des EVB müssen schon jetzt Maßnahmen ergriffen werden, um den städtischen ÖPNV bis zu diesem Zeitpunkt wettbewerbsfähig zu machen.

### Grundsatzbeschluss zur Aufnahme von Kommunalkrediten

Die Bürgermeisterin wurde zur Aufnahme von Kommunalkrediten in einer Höhe von 1.800,0 T€ ermächtigt.
Für das Haushaltsjahr 2005 hat das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern der Hansestadt Wismar ein Kreditvolumen in Höhe von 1.800,0 T€ genehmigt.
Aufgrund der angespannten Situation auf dem Kreditmarkt werden die Rahmenbedingungen beobachtet, Kreditaufnahmen können vorgenommen werden, wenn es die Kassenlage erfordert und die Zinssituation besonders günstig ist. Über die sich aus diesem Beschluss ergebende Darlehensaufnahme wird die Bürgerschaft unterrichtet.

### Grundsatzbeschluss zum Einsatz von Zinssicherungsinstrumenten

Die Bürgermeisterin erhielt die Ermächtigung, Zinssicherungsinstrumente für die zur Umschuldung der anstehenden Darlehen in Höhe von 17.609,2 T€ im Zeitraum des Finanzplanes 2005 bis 2008 ohne die Auflösung der bestehenden Kommunalkreditverträge zur Senkung der Zinsaufwendungen sowie zur Begrenzung des Zinsänderungsrisikos einzusetzen.

Die Information im „Stadtanzeiger“ über die Bürgerschaftsbeschlüsse erfolgt in geraffter, redaktionell bearbeiteter Form. Die öffentlichen Beschlüsse in ihrem vollen Wortlaut, einschließlich aller Anlagen, können im Büro der Bürgerschaft, Rathaus, Zimmer 125, zu den Dienststunden nach vorheriger Anmeldung (Frau Mahnert, Frau Kaminski, Telefon: 251-9101) eingesehen werden.

# Museumstage rund um das „Schabbellhaus“

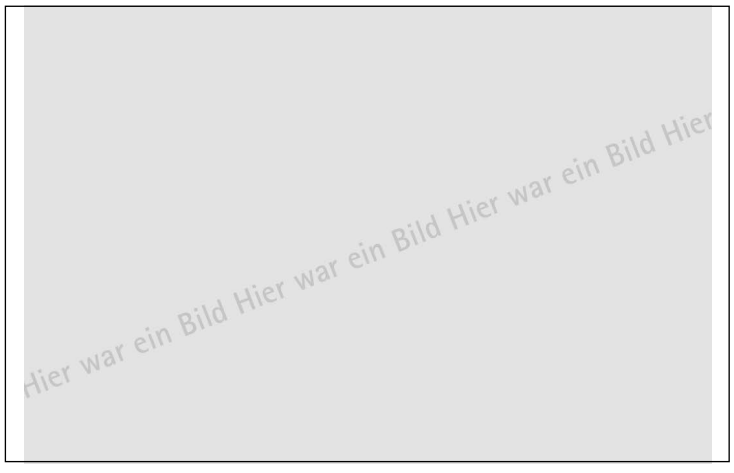
**Mit einem bunten Programm feiern das Museum und seine Freunde mit allen Interessierten die diesjährigen Museumstage am 18. und 19. Juni.**

Der Samstagvormittag ist dem **Wismarer Flugzeugbau** gewidmet: Nach einer Führung durch die aktuelle und vielbeachtete Ausstellung zu den norddeutschen Dornierwerken besteht die Möglichkeit, mit Zeitzeugen und ehemaligen Dorniermitarbeitern ins Gespräch zu kommen.

Am Samstagnachmittag informiert eine Führung über neue Erkenntnisse zur **Baugeschichte des „Schabbellhauses“.** Mit Unterstützung der ZEIT-Stiftung konnte erstmals eine vollständige Raumfassung der Renaissance im „Schabbellhaus“ freigelegt werden. Da diese sich in einem Raum befindet, der zurzeit noch als Arbeitsraum der Museumsmitarbeiter genutzt werden muss, kann sie nur an diesem Nachmittag öffentlich zugänglich gemacht werden.
Nach einer Sanierung des „Schabbellhauses“ soll sie allen Besuchern jederzeit offen stehen.

Der Samstagabend ist der modernen Kunst gewidmet: Um 17.30 Uhr wird das **Kunstprojekt „Zum Wasser – ins Licht“** im Museumshof eröffnet. Licht-, Klang- und Videoskulpturen entlang der Grube zwischen „Schabbellhaus“ und Altem Hafen sind bis zum 11. September zu entdecken und werden von der Kuratorin des Kunstprojektes Miro Zahra bei einem ersten Rundgang am Samstagabend erläutert.

Ab 21.00 Uhr heißt es dann im Rahmen der Museumstage und des Kunstprojekets „Zum Wasser – ins Licht“: **„cosmic grooves“** im Museumshof mit **„bartme“** aus Heidelberg/Berlin.

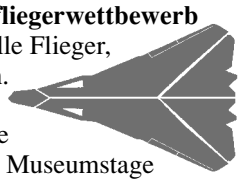



Das Programm des Sonntags wird vom **Spittelmarkt** bestimmt. Offizieller Start dieses Trödelmarktes für jedermann ist um 10.00 Uhr. Musik der **„Bekow Dixielanders“** sorgt für Unterhaltung.

Für Kinder ist der Besuch der Museumstage am Samstag und am Sonntag ein Muss: Am Samstag besteht von 10.00 bis 17.00 Uhr die Gelegenheit, mit **Holzbildhauer Michael Krämer** zu werken.

Um 15.00 Uhr wird der Museumshof zur Bühne: **„Prinzessin Isabella“,** ein Theaterstück mit Puppen und Menschen nach dem gleichnamigen Kinderbuch der preisgekrönten Autorin Cornelia Funke steht auf dem Programm für alle Museumsbesucher und Zuschauer ab 4 Jahren.

Am Sonntag findet um 14.00 Uhr ein **Papierfliegerwettbewerb** entlang der Grube statt. Startberechtigt sind alle Flieger, die zuvor im Museumshof angefertigt wurden. Ob es zu Wasserlandungen kommt oder alle Flieger ihr Ziel erreichen, darauf sind auch die Museumsmitarbeiter gespannt, die zurzeit die Museumstage mit allen Kräften vorbereiten.



***Im Rahmen der Museumstage ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen im „Schabbellhaus“ frei.***

# Neues zur Geschichte des „Schabbellhauses“

Die mehr als 400-jährige Geschichte des „Schabbellhauses“ birgt noch viele Überraschungen, die es zu entdecken gibt. Aus der Gründungszeit des Hauses stammt die geometrische Raumfassung im Erdgeschoss des Gebäudes, die in den vergangenen Monaten mit Unterstützung der ZEIT-Stiftung freigelegt und gesichert werden konnte.

In der Spätphase des Wismarer Brauwesens gehört die Koch’sche Stiftung, die bis in das 20. Jahrhundert im „Schabbellhaus“ betrieben wurde. Ein Nachfahre des letzten Brauers im „Schabbellhaus“ hat historische Spuren dieser Brauerei neuerdings zusammengetragen.

**Samstag, 18. Juni, 14.30 Uhr**
**Erläuterung zur Geschichte des „Schabbellhauses“ und der jüngst freigelegten Raumfassung der Renaissance**
Treffpunkt: in der Diele des „Schabbellhauses“

**Samstag, 18. Juni, 15.00 Uhr**
**Das „Schabbellhaus“ als Brauhaus – ein Nachfahre des letzten Brauers im „Schabbellhaus“ erzählt**

## Spittelmarkt am „Schabbellhaus“

**Auch in diesem Jahr veranstaltet das Stadtgeschichtliche Museum den beliebten Spittelmarkt rund um das Museum.**

Am Sonntag, dem 19. Juni ist es wieder soweit.
Von 10.00 bis 17.00 Uhr soll rund um das Museum mit Krimskrams gehandelt und gefeilscht werden. Tische und andere Utensilien sind selbst mitzubringen. Es wird pro laufenden Meter ein Unkostenbeitrag von 3,– € erhoben.

Wer sich mit einem Stand am Spittelmarkt beteiligen möchte, wird um telefonische Anmeldung im Museum unter der Nummer (0 38 41) 28 23 50 gebeten.

# 2. Wohltätigkeitsgala des Deutschen Roten Kreuzes

**Am Samstag, dem 18. Juni, ab 19.00 Uhr findet in der Reithalle die 2. Wohltätigkeitsgala des Deutschen Roten Kreuzes statt.**

Das kulinarische Büfett, eine große Tombola mit vielen Preisen sowie ein tolles Showprogramm mit prominenten Gästen wie z. B. Ernest Clinton von der Band „Soulful Dynamics“, der Stimmenimitator Jens Sörensen mit Hits von Frank Sinatra (Foto), das Duo „Kerbo-Line“ sowie die exotischen Damen und Herren von „Samba de Brazil“ versprechen einen vergnüglichen Abend, der gleichzeitig einem guten Zweck dient.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Deutschen Roten Kreuz zugute.

**Karten für 17,50 € erhalten Sie in der Geschäftsstelle des DRK, Hans-Grundig-Straße 34, im Bürger-Büro im Rathaus, in der Tourist-Information am Markt sowie im Verlagshaus der „Ostsee-Zeitung“ in der Meckenburger Straße.**

# Frühlingskonzert in der St.-Georgen-Kirche

Der Chor der Hansestadt Wismar e. V. unter der neuen Leitung von Susanne Höppner hat im Juni einen Chor aus Meißen zu Gast. Dieser gemischte Chor mit 65 Mitgliedern unter der Leitung von H. J. Wächter nennt sich heute „Blaue Schwerter“. Er ging aus dem Betriebschor der Porzellanmanufaktur der Stadt Meißen hervor. Gemeinsam möchten die Chöre Sie zu einem Frühlingskonzert in die St.-Georgen-Kirche am **Samstag, dem 11. Juni, um 18.30 Uhr** einladen. Der Eintritt beträgt 5,– €.

# Theaternachrichten

**„Licht an“ mit der „Herkuleskeule“**
**Dresdner Kabarett-Theater GmbH**
**Sonntag, 5. Juni, 19.30 Uhr**

**„Liebestummeln“**
**Jugendtheatergruppe GUCKspielKASTEN**
**Freitag, 10. Juni, 19.30 Uhr – Premierenvorstellung**
**Mittwoch, 15. und 22. Juni, jeweils 19.30 Uhr**
**Donnerstag, 23. Juni, 10.00 Uhr**

**„Leben im All – eine rockige Reise durch die Galaxie“**
**Heimverbund Wismar e. V. (für Kinder ab 5 Jahren)**
**Mittwoch, 22. Juni, 10.00 Uhr**

**„Claire Waldorf oder**
**„Nach meene Beene ist ja ganz Berlin verrückt“**
**„Die Lütte“ Angelika Mann**
**Sonntag, 26. Juni, 19.30 Uhr**

**Karten für alle Veranstaltungen erhalten Sie an der Kasse im Theater (Telefon: 70 72 06), im Bürger-Büro im Rathaus und in der Tourist-Information am Markt.**

# Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

## Preisträger-Konzert mit dem Berliner-Sinfonie-Orchester

**unter der Leitung von Claus Peter Flor, Gàbor Boldorczki, Trompete, Solisten-Preisträger der Festspiele M-V 1999**

# Lautenlieder, Legenden und Landschaften

## Kammermusik im Bürgerschaftssaal

**Am Samstag, dem 18. Juni um 19.30 Uhr sind u. a. Werke von John Dowland, John W. Duarte, Fernando Sor, Frederico G. Lorca und ein Walzer von Augustin Barrios Mangoré im Bürgerschaftssaal des Rathauses zu hören.**

Anett Bartuschka (geb. 1972) führt mit Gesang, Gitarre und Laute durch musikalische Landschaften und Zeiten.
Aus dem England der Königin Elisabeth I. geht es über Spanien nach Südamerika und wieder zurück.
Die Künstlerin greift eine Praxis des Musizierens auf, die in der Renaissance in hoher Blüte stand.
In der Einheit von Sängerin und Instrumentalistin gewinnt die Musik einen ganz eigenen Reiz. So verschmelzen und durchdringen sich Gesang und Saitenspiel mit beeindruckender, bezaubernder Intensität.

Erste musikalische Erfahrungen sammelte Anett Bartuschka als Klarinettistin und Querflötistin in einem Jugendorchester. Nach autodidaktischem Beginn des Gitarrenspiels erhielt sie mit vierzehn Jahren den ersten Gitarrenunterricht. 1993 begann sie an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar zu studieren. Dann schloss sich ein Ergänzungsstudium für Gesang und Stimmbildung an.
Neben dem solistischen Spiel war und ist sie auch in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen aktiv. Sie war Studentin bei Carlo Marchione in Leipzig und am Conservatorio Real de Madrid bei José Luis Rodrigo.

**Karten erhalten Sie in der Tourist-Information am Markt, im Bürger-Büro im Rathaus sowie an der Abendkasse.**
**Telefonische Vorbestellung in der Abt. Kultur sind unter der Telefonnummer 251-4011 möglich.**

# Kanutour für Jugendliche vom 2. bis 9. Juli auf der Mecklenburger Seenplatte

Auch in diesem Jahr bietet BUNDjugend M-V wieder eine Kanutour in Mecklenburg Vorpommern für Jugendliche ab 16 Jahren an. Die Tour beginnt am 2. Juli in Fürstenberg und endet am 9. Juli bei Wesenberg.

Gefahren wird über den Labussee, Ellbogensee und Mirower See. Einen Abstecher zum größten Binnensee – der Müritz – steht auch auf dem Programm.

Erfahrungen im Kanufahren sind nicht gefordert. Mitbringen sollen die Jugendlichen Zelt, Schlafsack, regenfeste und warme Kleidung und natürlich gute Laune. Die Übernachtungen erfolgen in Zelten auf den Wasserwanderrastplätzen oder auf Campingplätzen. Gekocht wird wie jedes Jahr wieder in der Gruppe, sodass sich jeder Teilnehmer einmal ausprobieren darf.

Zum Programm gehören neben dem Paddeln auch Grillabende, Lagerfeuer, Baden und Exkursionen.
Die gesamte Tour kostet inklusive Bootsausleihe, Übernachtungen, Vollverpflegung, Betreuung und Versicherung 180,– €.

Anmeldungen und Rückfragen sind ab sofort möglich bei der

**BUNDjugend Mecklenburg-Vorpommern,**
**Zum Bahnhof 20 · 19053 Schwerin,**
**Tel.: (0385) 5 00 78 18 · Fax: (0385) 56 36 61**
**E Mail: bundjugend.mv@gmx.de**

# Der Seniorenbeirat lädt ein

**Der Seniorenbeirat der Hansestadt Wismar lädt am Sonntag, dem 12. Juni, um 15.00 Uhr alle ehemaligen und noch im Berufsleben stehenden Eisenbahner zu einem gemütlichen Nachmittag im Tierpark ein.**

**Sie sind herzlich zu den 14. Wismarer Hafentagen eingeladen. Ein buntes abwechslungsreiches kulturelles Programm, allerlei Köstlichkeiten sowie maritime und kunsthandwerkliche Dinge warten auf Sie. Fassregatta, Wasserskivorführungen, Drachenbootrennen und musikalische Höhepunkte auf den Bühnen sowie das große Höhenfeuerwerk lassen die drei Tage im Nu vergehen.**

**Die 14. Hafentage bieten jede Menge Abwechslung für alle Generationen. Es lohnt sich auf jeden Fall, mit dabei zu sein.**

# Veranstaltungsprogramm

## Freitag, 10. Juni

**17.00 Uhr**
Eröffnung durch Bürgermeisterin Dr. Rosemarie Wilcken und die Wismarer Schützengarde

### Bühne 1

**17.00 bis 18.30 Uhr**
Landespolizeiorchester Schwerin

**19.00 bis 20.30 Uhr**
„DINa4“ – Deutschrock aus Jena

**21.00 bis 23.00 Uhr**
„Tina Turner Rivival & Band“

**23.00 bis 24.00 Uhr**
„DJ Eddy“

### Bühne 2

**18.00 Uhr bis 24.00 Uhr**
Gruppe „Windstärke 12“

## Samstag, 11. Juni

### Bühne 1

**11.00 bis 12.30 Uhr**
Tanzschule „Wanda Ploetz“

**13.00 bis 15.00 Uhr**
„De Wismarer Treckfidelmusikanten“

**15.00 bis 16.00 Uhr**
Shantychor „Blänke“

**16.00 bis 17.30 Uhr**
Tanzgruppe „Seitensprung“

**17.30 bis 18.00 Uhr**
„Annika & Annika“, Hits für Kids

**18.00 bis 18.30 Uhr**
„Sunshine“ – Girliepower

**20.00 bis 22.00 Uhr**
DJ Ecco Weber und die Partyband Nightfever“, präsentiert von Antenne M-V

**22.00 bis 24.00 Uhr**
Überraschungsband

### Bühne 2

**10.00 bis 12.00 Uhr**
„Wendorfer Blaskapelle“

**12.00 bis 14.00 Uhr**
„Bauernkapelle Bobitz“

**14.00 bis 15.30 Uhr**
Chor der Volkssolidarität

**15.30 bis 17.00 Uhr**
„Dabeler Müllerburschen“

**17.30 bis 19.00 Uhr**
Kinder- und Jugendensemble Dorf Mecklenburg

**19.30 bis 24.00 Uhr**
Gruppe „Windstärke 12“

### Weitere Höhepunkte am Samstag:

**10.00 bis 16.00 Uhr**
Vorführung des Bundesgrenzschutzes (Alter Hafen – Westseite)

**10.00 bis 16.00 Uhr**
„Open Ship“ beim Bundesgrenzschutz und beim Zoll (Alter Hafen – Westseite)

**10.00 bis 17.00 Uhr**
Kutterregatta / Wendeplatte – Langstrecke Hafen Wismar – Wismarbucht

**10.00 bis 18.00 Uhr**
Mitflüge mit einem Wasserflugzeug (jede volle Stunde #ab Westhafen)

**11.00 bis 16.00 Uhr**
Fassregatta (Wismarbucht)

**11.00 bis 11.45 / 13.00 bis 13.45 Uhr**
Besichtigung eines Hubschraubers des BGS (Alter Hafen – Westseite)

**11.45 bis 12.30 Uhr**
Wasserskivorführung des Motorboot- und Wasserskiclubs Röbel (Alter Hafen)

**13.45 bis 14.15 Uhr**
Vorführung Wasserwerfer des BGS (Alter Hafen – Westseite)

**14.15 bis 18.00 Uhr**
Drachenbootrennen im Alten Hafen ab 12.15 Training im Westhafen

**23.00 Uhr**
Feuerwerk

## Sonntag, 12. Juni

### Bühne 1

**11.00 bis 12.30 Uhr**
Musikschule der Hansestadt Wismar

**12.00 bis 13.00 Uhr**
Shantychor „Blaue Jungs“

**14.00 bis 14.30 Uhr**
Spielmannszug der TSG Wismar

**15.00 bis 16.00 Uhr**
Tanzschule „Free Dance“

**16.00 bis 18.00 Uhr**
„De Wismarer Treckfidelmusikanten“

### Bühne 2

**10.30 bis 12.00 Uhr**
„De Mönchguter Fischköpp“

**13.30 bis 15.00 Uhr**
Clan Mac Lanborough, Dudelsackpfeifer

**15.00 bis 16.30 Uhr**
„Hannelore & die Sternenkinder“

**17.00 bis 18.00 Uhr**
Gruppe „Windstärke 12“

### Weitere Höhepunkte am Sonntag

**10.00 bis 18.00 Uhr**
Mitflüge mit einem Wasserflugzeug (jede volle Stunde ab Westhafen)

**11.00 bis 15.30 Uhr**
Optiregatta / Wendeplatte Wismarer Hafen

# Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg

**Die 25. Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg findet am Mittwoch, dem 22. Juni 2005 um 17.00 Uhr in der Kreisverwaltung Parchim (Putlitzer Straße 25 – Kreissitzungssaal) statt.**

**Als Tagesordnung ist vorgesehen:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Verbandsvorsitzenden
2. Öffentliche Anfragen
3. Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsprogramms Westmecklenburg
   – Beratung zu den Fachkapiteln Zentrale Orte und Siedlungsschwerpunkte und Beschlussfassung
4. Erläuterung der Jahresrechnung 2004 und Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes vom Haushalt 2004
5. Vorstellung des neuen Regionalmanagers für die Planungsregion Westmecklenburg und Information über den Jahresmaßnahmeplan
6. Bericht über das Projekt „Gewerbestättenmanagement“
7. Sonstiges

Die Sitzung ist öffentlich.

gez. **Erhard Bräunig**, Verbandsvorsitzender

# Neue Rufnummer der Feuerwehr Wismar

**Seit dem 1. Juni 2005 werden die Aufgaben der gemeinsamen Leitstelle der Hansestadt Wismar und des Landkreises Nordwestmecklenburg von der integrierten Leitstelle der Landeshauptstadt Schwerin wahrgenommen.**

**Die Feuerwehr unserer Stadt ist ab sofort bei Hilfeleistungsanforderungen unter der Notrufnummer 112 oder unter der Nummer: (0385) 5000-217 zu erreichen.**

**Die Mitarbeiter der Abteilung Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen sind dann während der Dienstzeit über den öffentlichen Telefonanschluss (03841) 251-0 oder 251-3341 zu erreichen.**

## Öffnungszeiten der Bibliothek

**Montag bis Freitag** **von 10.00 bis 18.00 Uhr**
**Samstag** **von 10.00 bis 12.00 Uhr**

**Ulmenstraße 15, Zeughaus, 23966 Wismar Tel.: (03841) 251-4020**

# Selbsthilfegruppen laden zum Gespräch ein

**SHG „Stomaträger“**
Montag, 6. Juni 2005, 15.00 Uhr

**SHG „Verwaiste Eltern“**
Mittwoch, 8. Juni 2005, GAP, Am Markt 12

**SHG „Verwitwete“**
Mittwoch, 8. und 22. Juni 2005, 14.00 Uhr

**SHG „Multiple Sklerose“**
Donnerstag 9. Juni 2005, 16.00 Uhr

**SHG „Angehörige von Demenz-/Alzheimererkrankten“**
Donnerstag, 9. Juni 2005, 16.00 Uhr
Diakonie „Schwarzes Kloster“

**SHG „Psychiatrieerfahrener“**
Donnerstag, 9. und 23. Juni 2005, 15.30 Uhr „Das Boot“

**SHG „Osteoporose“**
Montag, 13. Juni 2005, 14.00 Uhr

**SHG „Parkinson“**
Montag, 13. Juni 2005, 14.00 Uhr
im Seminarraum im Ärztehaus, Burgwall

**SHG „Angst I“**
Dienstag, 14. und 28. Juni 2005, 16.00 Uhr
im Seminarraum im Ärztehaus, Burgwall

**SHG „Schlaganfall“**
Mittwoch, 15. Juni 2005, 15.00 Uhr

**SHG „Angehörige psychisch Kranker“**
Donnerstag, 16. Juni 2005, 16.00 Uhr, „Das Boot“

**SHG „Übergewichtige“**
Donnerstag, 16. Juni 2005, 18.30 Uhr

**SHG „Morbus Crohn / Colitis ulcerosa“**
Donnerstag, 23. Juni 2005, 17.00 Uhr
im Seminarraum im Ärztehaus, Burgwall

**SHG „Schädelhirntrauma“**
Donnerstag, 23. Juni 2005, 17.30 Uhr

**SHG „Diabetiker und Angehörige“**
Montag, 27. Juni 2005, 18.00 Uhr
im Seminarraum im Ärztehaus, Burgwall

**Die Selbsthilfegruppen treffen sich in der Schatterau 25a, 23966 Wismar (Tel.: (03841) 22 26 16, Fax: (03841) 22 26 44).**

**Betroffene sind herzlich eingeladen. Die Gruppengespräche sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.**

# Schadstoffmobil am 11. Juni 2005 in Wismar

**Am Samstag, dem 11. Juni 2005, werden Schadstoffe, die in den Wismarer Haushalten anfallen, kostenfrei entgegengenommen. Im Schadstoffmobil der Firma Cleanaway Sondermüll, Recycling Transport GmbH & Co. Rostock können folgende Abfallarten bis max. 30 kg abgegeben werden:**

- **Pflanzenschutz-, Holzschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel**
- **Altöl**
- **Altfarben / Altlacke**
- **Lösungsmittel**
- **Batterien, Akkus**
- **Labor- und Fotochemikalien**
- **Haushaltsreiniger**
- **Quecksilberhaltige Abfälle wie Thermometer, Leuchtstofflampen**

**Standorte:**

| | |
|---|---|
| **1. Parkplatz Marienkirche** | **08.00 – 09.00 Uhr** |
| **2. Parkplatz Kaufhalle Kagenmarkt** | **09.30 – 10.30 Uhr** |
| **3. Parkplatz Kapitänspromenade (Freiwillige Feuerwehr)** | **11.00 – 11.30 Uhr** |
| **4. Parkplatz Sporthalle / Friedenshof I** | **12.30 – 13.30 Uhr** |
| **5. Parkplatz Platz des Friedens** | **14.00 – 15.00 Uhr** |

**Nichtdefinierbare Schadstoffe werden nicht entgegengenommen.**

# Ausschreibung eines kommunalen Grundstückes im Sanierungsgebiet „Altstadt“

Zum Verkauf wird folgende Liegenschaft zum Zwecke der Neubebauung angeboten:

# Baugrundstück in der Baustraße 51/53

Ruhige Wohnlage in der südwestlichen Altstadt,
in unmittelbarer Nachbarschaft der St.-Georgen-Kirche
Bebauung gemäß planungsrechtlicher Gegebenheiten (§ 34 BauGB):

- allgemeines Wohngebiet
- geschlossene Bauweise
- maximal drei Normalgeschosse und ein Dachgeschoss
- traufenständiges Gebäude mit der äußeren Ablesbarkeit der beiden Grundstücke
- mindestens 20 Prozent der Grundstücksfläche sind als Grün- und Freifläche auszuweisen

Grundstücksgröße ca. 145 m²

**Kaufpreis: 23.000,00 E**

Besichtigungstermin: **14. Juni 2005** um 16.30 Uhr

## Verkaufsbedingungen:

Der Bauantrag ist innerhalb von zwei Jahren einzureichen. Die Grundstücksbebauung ist innerhalb von drei Jahren abzuschließen.
Dieses gilt jeweils ab Beurkundung.

Zur Sicherung dieser Verpflichtung wird eine Vertragsstrafe in Höhe von 5.000,00 € im Kaufvertrag vereinbart.

Im Kaufvertrag ist zusätzlich ein Vorkaufsrecht für alle Verkaufsfälle zu Gunsten der Hansestadt Wismar grundbuchlich zu sichern.

Interessenten werden gebeten, schriftliche Bewerbungen **unter Beifügung ihres Nutzungs-/Planungskonzeptes bis zum 20. Juni 2005**, es gilt das Datum des Eingangsstempels, beim

**Sanierungsträger der Hansestadt Wismar**
**Deutsche Bau- und Grundstücks-AG BauGrund,**
**Regionalbüro Wismar, Hinter dem Chor 9, 23966 Wismar**

einzureichen.

Der Umschlag muss die deutlich lesbare Aufschrift tragen:
**Bewerbung Grundstück Baustraße 51/53 – Nicht öffnen!“**

Bei Eingang mehrerer Bewerbungen erfolgt die Auswahl durch ein Fachgremium. Unter anderem werden folgende Bewertungskriterien berücksichtigt:

– Umsetzung städtebaulicher und denkmalpflegerischer Zielstellung
– wohnwirtschaftliche oder gewerbliche Eigennutzung (Nutzungsart)
– Wohnsitz oder Arbeitsplatz innerhalb der Hansestadt Wismar
– Schaffung von Arbeitsplätzen
– Investitionsvolumen

Es besteht jedoch kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages oder Aufwendungsersatz bei Nichtberücksichtigung.
Vor dem Kaufvertragsabschluss ist ein Finanzierungsnachweis über das Gesamtobjekt vorzulegen. Bewerbungen, die nach o. a. Termin eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Auskünfte erteilt die

**Abteilung Liegenschaften,**
**Herr Hofmann, Telefon: (0 38 41) 2 51-30 39**
**oder**
**der Sanierungsträger BauGrund,**
**Herr Sonntag, Telefon: (0 38 41) 25 28-13.**

Weitere Immobilienangebote finden Sie unter:
www.wismar.de/Immobilien

Die Baugrundstücke werden zum o. a. Grundstückspreis angeboten.
Alle mit der Veräußerung verbundenen Kosten trägt der Käufer (einschließlich der Kosten dieser Veröffentlichung und des Wertgutachtens).

Für den Inhalt und die Richtigkeit der Verkaufsunterlagen und der obigen Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen.
Die Daten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern dienen lediglich der Orientierung.

**Impressum**

**Herausgeber:**
**Hansestadt Wismar · Die Bürgermeisterin · Pressestelle**
**Redaktion: Frank Junge, Petra Steffan**
**Rathaus, Am Markt**
**PF 1245 · 23952 Wismar**
**Tel.: 251-9032 · Fax: 251-9037 · E-Mail: PSteffan@wismar.de**

**Erscheinungsweise: 2 x monatlich**

**Auflage: 27.000**

**Verlag und Anzeigenverwaltung:**
**AnzeigerVerlag Wismar**
**Mecklenburger Straße 28a · 23966 Wismar**
**Tel.: (0 38 41) 28 76 00 · Fax: (0 38 41) 28 76 01**

**Anzeigenverkauf und Verlagsvertretung: Brunhild Fillbrandt**
**Tel.: (0 38 41) 63 86 23 · Fax: (0 38 41) 63 86 24**

**Satz: Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG**

**Druck: Hanse-Druck Wismar GmbH**

**Verteilung: Verteileragentur Ralf Dunker**
**Schweriner Straße 65 · 19205 Gadebusch**
**Tel./Fax: (0 38 86) 71 57 42**

**Der STADTANZEIGER wird innerhalb der Stadt Wismar an alle erreichbaren Haushalte und Firmen kostenlos verteilt. Er kann auch per Abonnement über den AnzeigerVerlag bezogen werden.**

**Die aktuelle Ausgabe liegt im Bürger-Büro im Rathaus und in der Tourist-Information aus.**

# Bürger-Büro im Rathaus mit vielen Dienstleistungen

**Es beraten Sie im Bürger-Büro: Diana Hamann, Beatrix Müller, Katrin Jahn und Therese Wilken (v. l.)**

**Kurze Wege, das ist u. a. ein Kriterium, das die Bürgerinnen und Bürger heute von ihrer Stadtverwaltung fordern. Die Mitarbeiterinnen im Bürger-Büro im Rathaus gehen den Weg von der traditionellen Behörde zum modernen Dienstleister. Damit trägt die Hansestadt Wismar den Ansprüchen und Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger Rechnung.**

**Das Bürger-Büro ist Ihre zentrale Servicestelle im Rathaus und bearbeitet eine Vielzahl derjenigen Aufgaben, die für Sie im Alltag von Bedeutung sind. Hier erhalten Sie Auskunft und Hilfe.**

**Kurzum – viele häufig nachgefragte Dienstleistungen verschiedener Ämter können Sie im Bürger-Büro erledigen – mit einem Weg, einem Ansprechpartner und mit verlängerten Öffnungzeiten.**

Folgende Aufgaben erledigen wir für Sie im Bürger-Büro:

- Auskunft und Beratung über Zuständigkeiten der Behörden
- Amtliche Beglaubigungen von Zeugnissen, Unterschriften und Abschriften
- Ab- und Anmeldungen von Hunden
- Anmeldungen für Kurse städtischer Einrichtungen
- Ausgabe von Sperrmüllkarten
- Ausgabe von Gelben Säcken / Verkauf von Müllsäcken und Laubsäcken
- Ausgabe von Formularen und Anträgen
- Auslage von amtlichen Bekanntmachungen
- Antrag auf Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren
- Ausgabe des Hansepasses / Sozialpasses
- Ausstellung des ermäßigten Zeitfahrausweises für den ÖPNV
- Ausstellung des Fischereischeines
- Fahrkartenverkauf für den ÖPNV und Busfahrpläne
- Kartenvorverkauf für kulturelle Veranstaltungen
- Kontaktvermittlung und Terminabsprache mit den zuständigen Mitarbeitern der Fachämter
- Kontakte zu Bundes- und Landesbehörden
- Neubürgerinformationen
- Unterhaltssicherung der Wehr- und Zivildienstleistenden (Unterhaltssicherungsbehörde)
- Umzugsbeihilfe für Studenten

**Wir erwarten Sie: montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr im Rathaus im unteren Flurbereich im Zimmer 007.**

**Telefonisch erreichen Sie die Mitarbeiterinnen des Bürger-Büros unter den Nummern:**
**Tel.: (03841) 251-9033 / 251-9034 / 251-9035 / 2 51-9038**
**Fax: (03841) 251-1107**

## Tierpark-Jahreskarten im Bürger-Büro erhältlich

Noch lohnt es sich finanziell, eine Jahreskarte 2005 für den ganzjährigen Besuch im Tierpark zu erwerben.

Für 13,– bzw. 10,– € haben Groß und Klein jeden Tag die Möglichkeit, jede Menge Spaß und Erholung zu genießen. Eingebettet inmitten der mecklenburgischen Landschaft bietet der Wismarer Tierpark viel Abwechslung.

## Neue Bestimmungen bei der Rundfunkgebührenbefreiung

Mit Gültigkeit zum 1. April haben sich die Bestimmungen bei der Rundfunkgebührenbefreiung geändert.

Anspruch auf Rundfunkgebührenbefreiung haben Empfänger von Arbeitslosengeld II, Grundsicherungsleistungen und Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz, weiter Bafög-Empfänger, die nicht bei den Eltern leben, und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Pflegezulagen. Auch schwerbehinderte Personen, die das Merkmal „RF“ im Schwerbehindertenausweis haben, werden von den Gebühren befreit.

Die Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht wird nur auf Antrag und befristet erteilt.

Eine Gebührenbefreiung wird erst dann wirksam, wenn der Antrag bei der Behörde eingegangen ist. Wird der Antrag vor Ablauf eines gültigen Befreiungsbescheides gestellt, wird der Beginn der neuen Befreiung auf den Ersten des Monats nach Ablauf der Frist festgesetzt. Eine rückwirkende Befreiung ist nicht zulässig.

Die Anträge dazu erhalten Sie im Bürger-Büro. Die Mitarbeiterinnen beraten Sie gern.

## SchülerFerienTicket Mecklenburg-Vorpommern vom 25. Juni bis zum 7. August gültig

Für nur 20,00 € können Schülerinnen und Schüler in ganz Mecklenburg-Vorpommern mit Bussen und Bahnen des ÖPNV während der Sommerferien auf Tour gehen.

Das SchülerFerienTicket gilt für alle Schüler und Schulabgänger des Jahrganges 2005 von Grund-, Haupt-, Gesamt-, Real- und Förder-schulen, Gymnasien, Fachgymnasien und diesen Schulen gleichgestellten Privatschulen bis einschließlich der 13. Klasse.

Schüler aus allen Bundesländern dürfen das Ticket nutzen.

Da das SchülerFerienTicket personengebunden ist, ist es nur in Verbindung mit einem Schülerausweis bzw. einem vergleichbaren Berechtigungsausweis gültig.

Das SchülerFerienTicket erhaltet ihr im Bürger-Büro im Rathaus, in der Tourist-Information am Markt sowie in allen Bussen und in der Geschäftsstelle des EVB, Werftstraße 1.

## Ausstellung des Fischereischeines

Ab dem 1. Juni 2005 werden die Fischereischeine für Bürger mit Hauptwohnsitz Wismar gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend im Bürger-Büro der Hansestadt Wismar, Am Markt 1, 23966 Wismar, Telefon: (03841) 251-9033, 251-9034, 251-9035, 251-9038, montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr ausgestellt.

Nähere Auskünfte dazu erhalten Sie im Bürger-Büro.